

Ausblick und Herausforderungen für die Schweizer MEM-Industrie

Kurzseminar Turnaround 2020, 5. März 2020

Dr. Jean-Philippe Kohl

Vizedirektor und Leiter Wirtschaftspolitik Swissmem



Agenda

1. Aktuelle Lage der MEM-Industrie
2. Ausblick
3. Ertragslage
4. Fazit

Eckdaten MEM-Industrie 2019

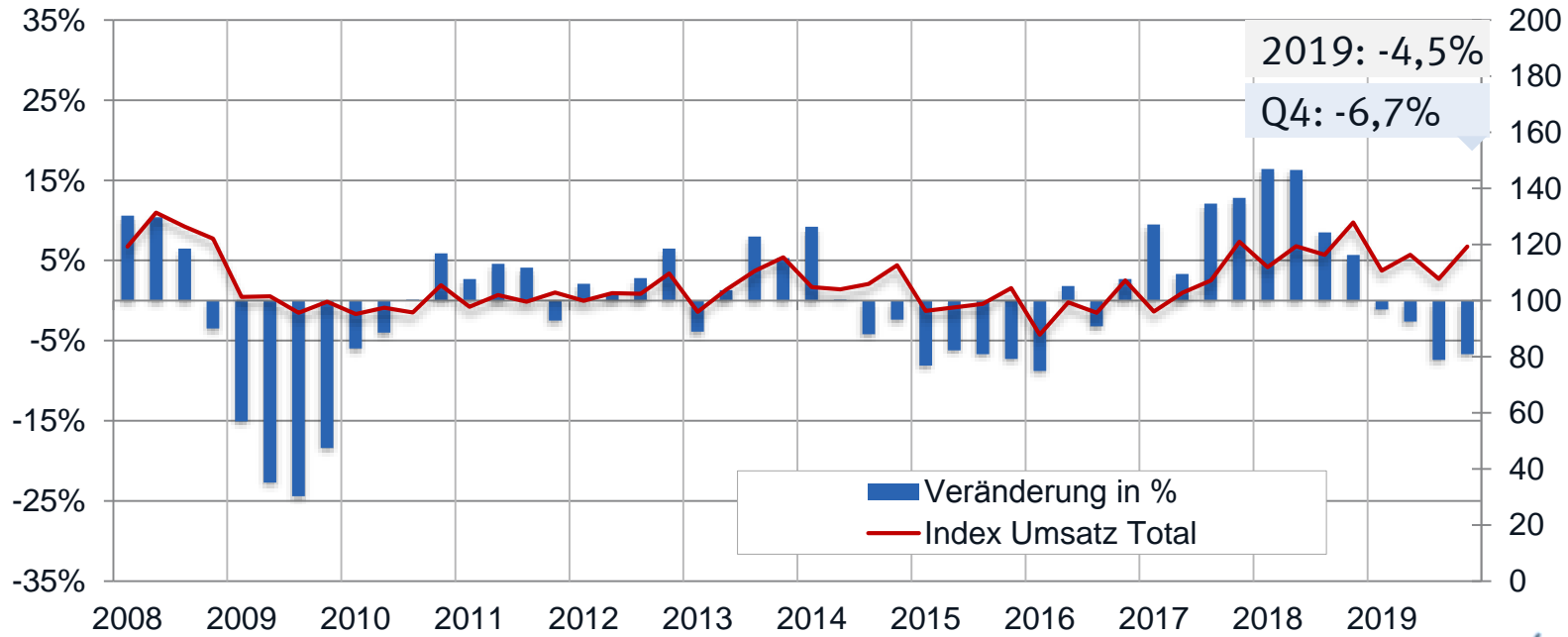
- Gesamtumsatz: CHF 87,9 Mrd.
- Export: CHF 68,3 Mrd.
(28% aller CH Exporte)
- Exportanteil: 78% (davon 56% in die EU)
- Anteil am BIP: 7%
- Beschäftigte: rund 325'000 in der Schweiz
(zusätzlich ca. 580'000 im Ausland)
- Lehrstellen: rund 20'000 in der Schweiz



1. Aktuelle Lage

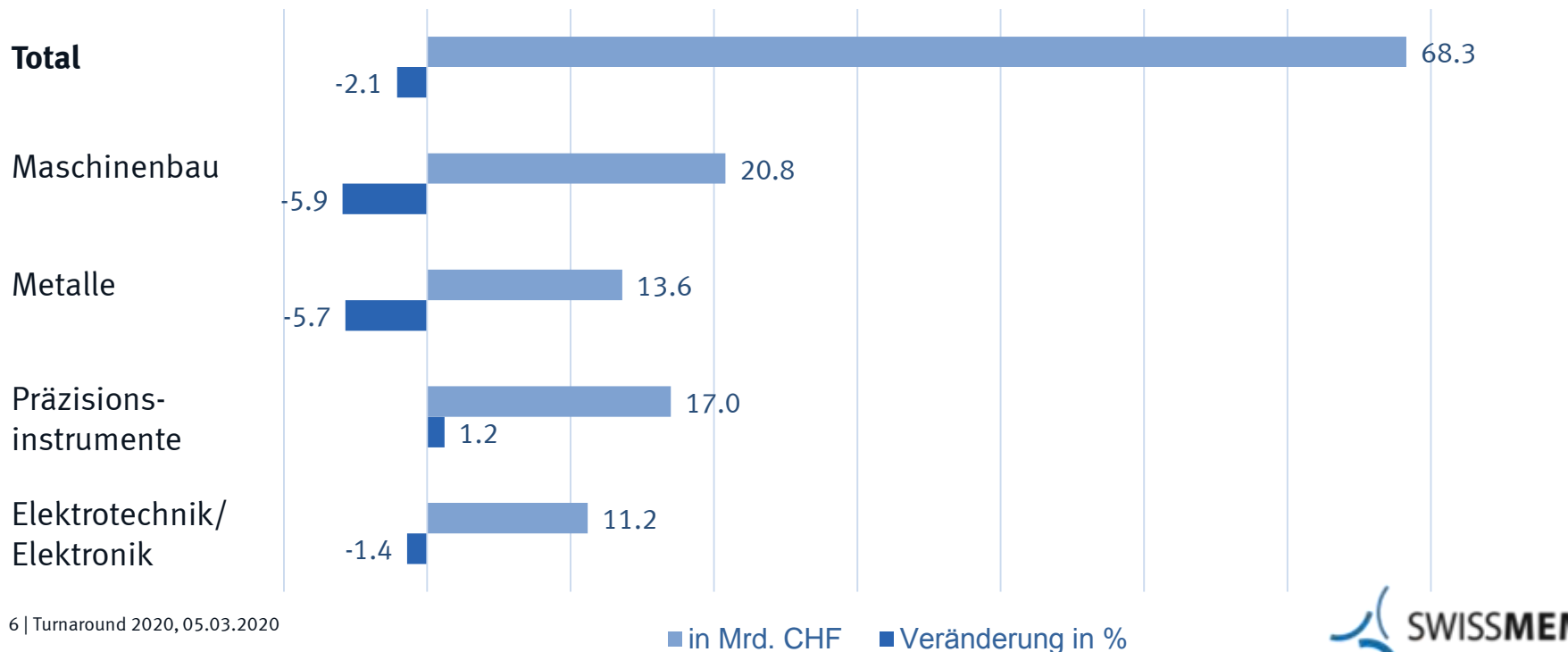
Umsatz MEM-Industrie: 2019 rückläufig

Swissmem-Quartalsstatistik (Q1 2001=100)



Exporte MEM-Industrie Jan. bis Dez. 2019

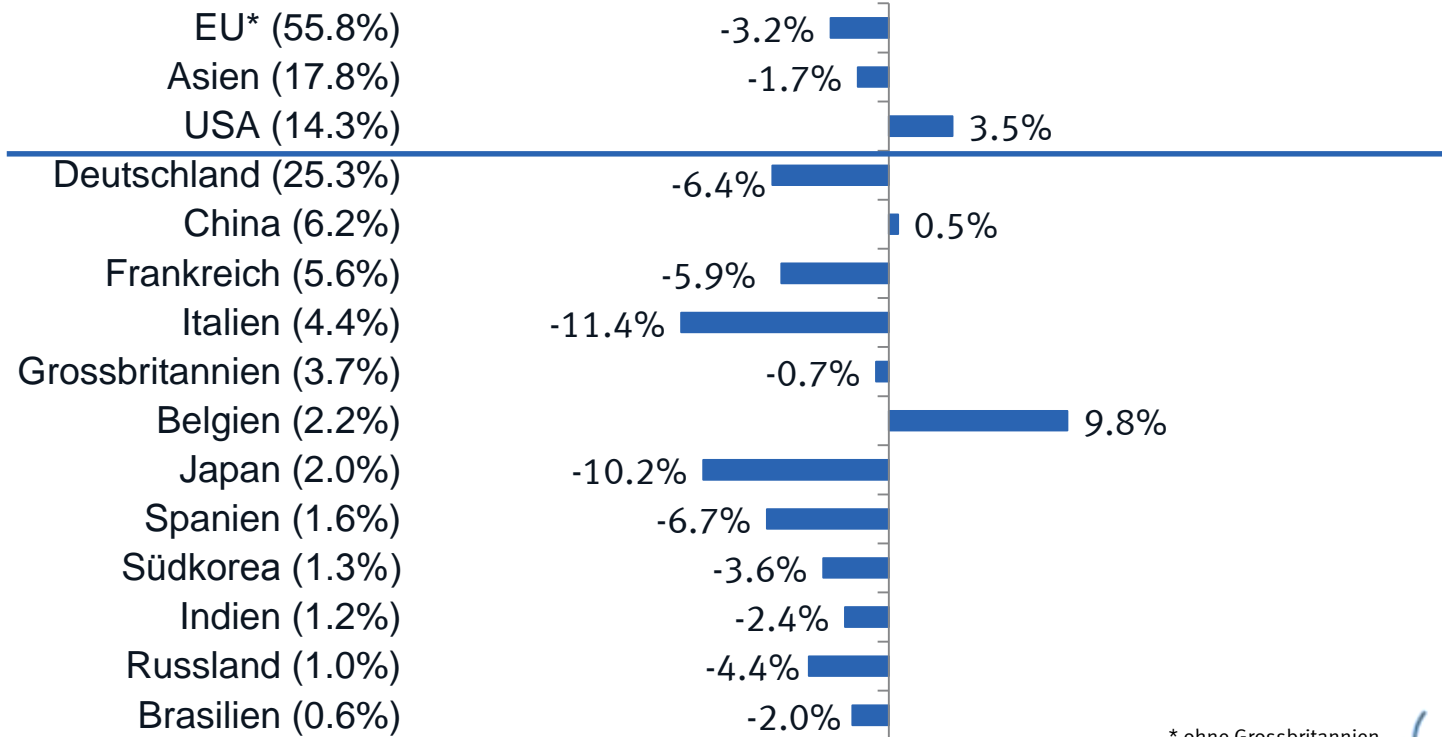
Nach Warengruppen, Veränderung ggü. Vorjahresperiode



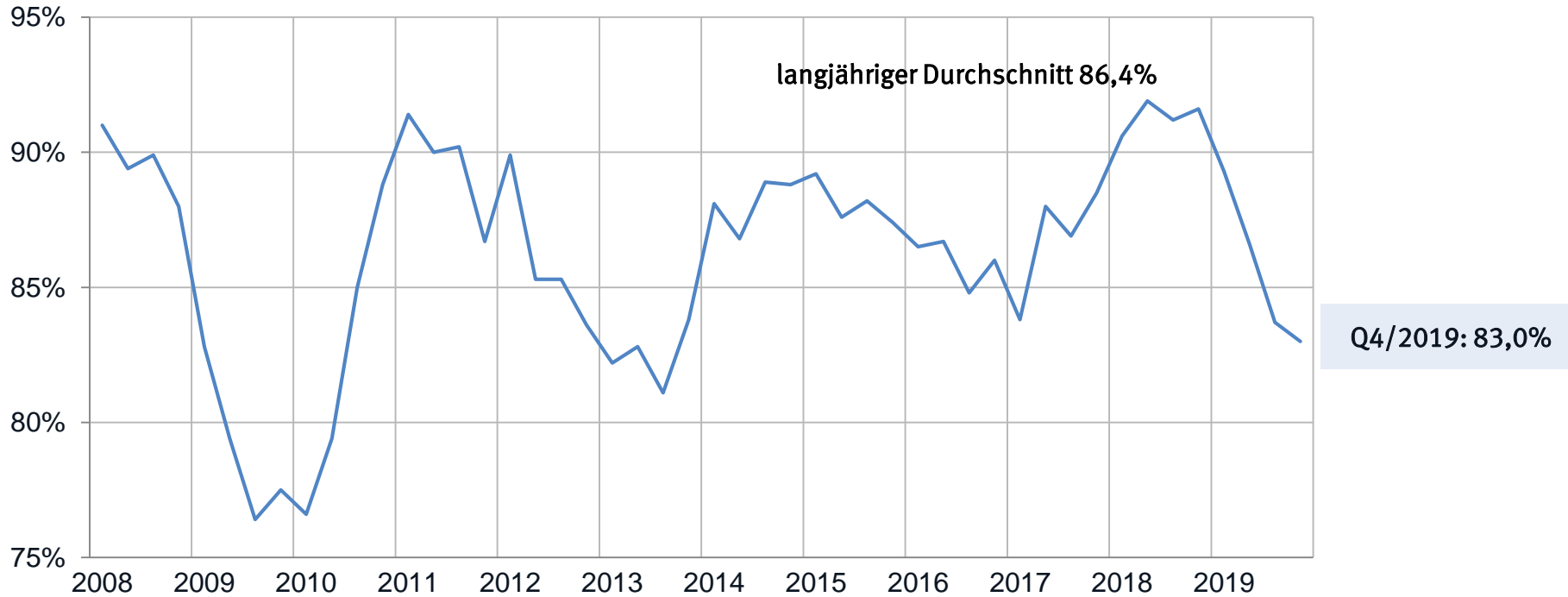
Exporte MEM-Industrie Jan. bis Dez. 2019

Anteile an den gesamten MEM-Exporten

Veränderung in % gegenüber Vorjahresperiode



Kapazitätsauslastung MEM-Industrie



Beschäftigte in der MEM-Industrie

(Voll- und Teilzeit; Stand Februar 2020)

Jahr	Beschäftigte	Δ in % zu Vorjahr
2004	309'800	- 1,4
2008	350'400	3,6
2009	336'800	- 3,9
2010	329'100	- 2,3
2015	325'700	- 1,3
2016	317'500	- 2,5
2017	312'300	- 1,6
2018	318'300	1,9
2019	325'000	2,1

	2018	2019	Δ in % zu Vorjahresquartal
Q1	314'600	322'800	2,6
Q2	317'500	325'500	2,5
Q3	320'400	326'900	2,0
Q4	320'500	324'600	1,3

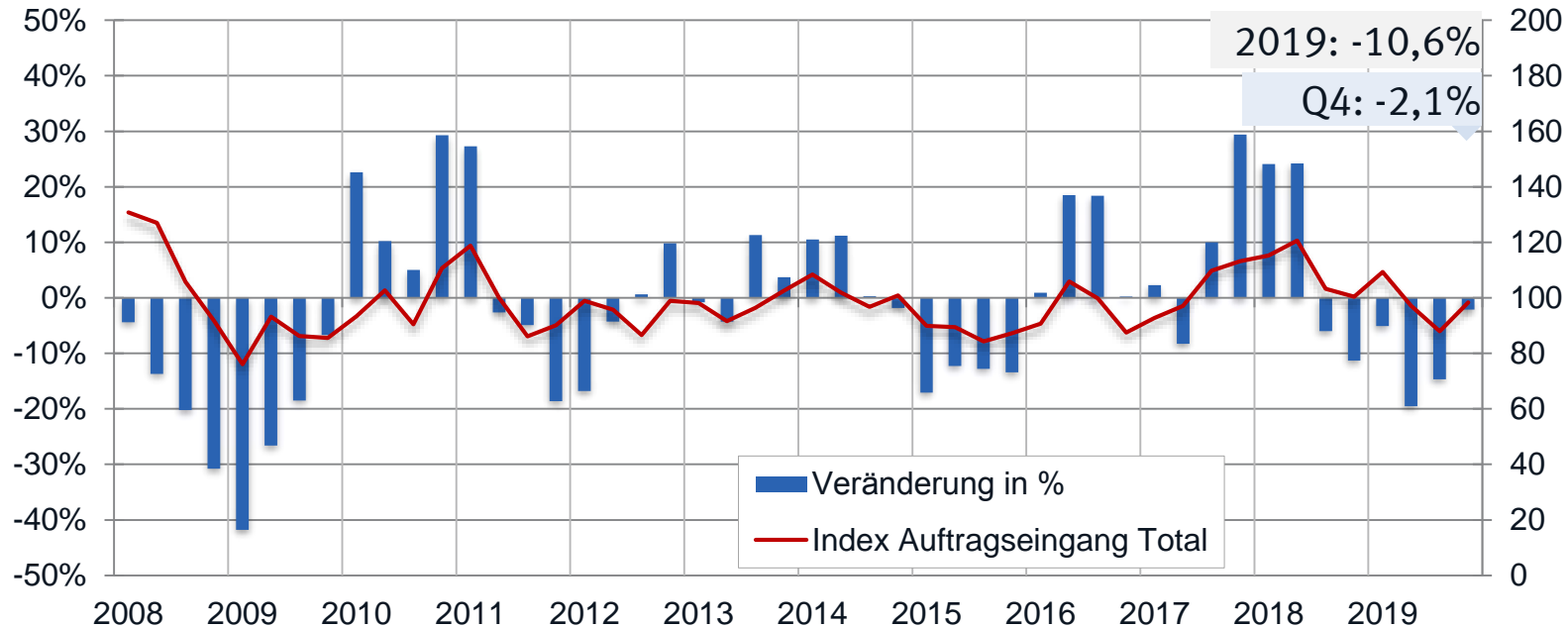
Ohne Temporärangestellte



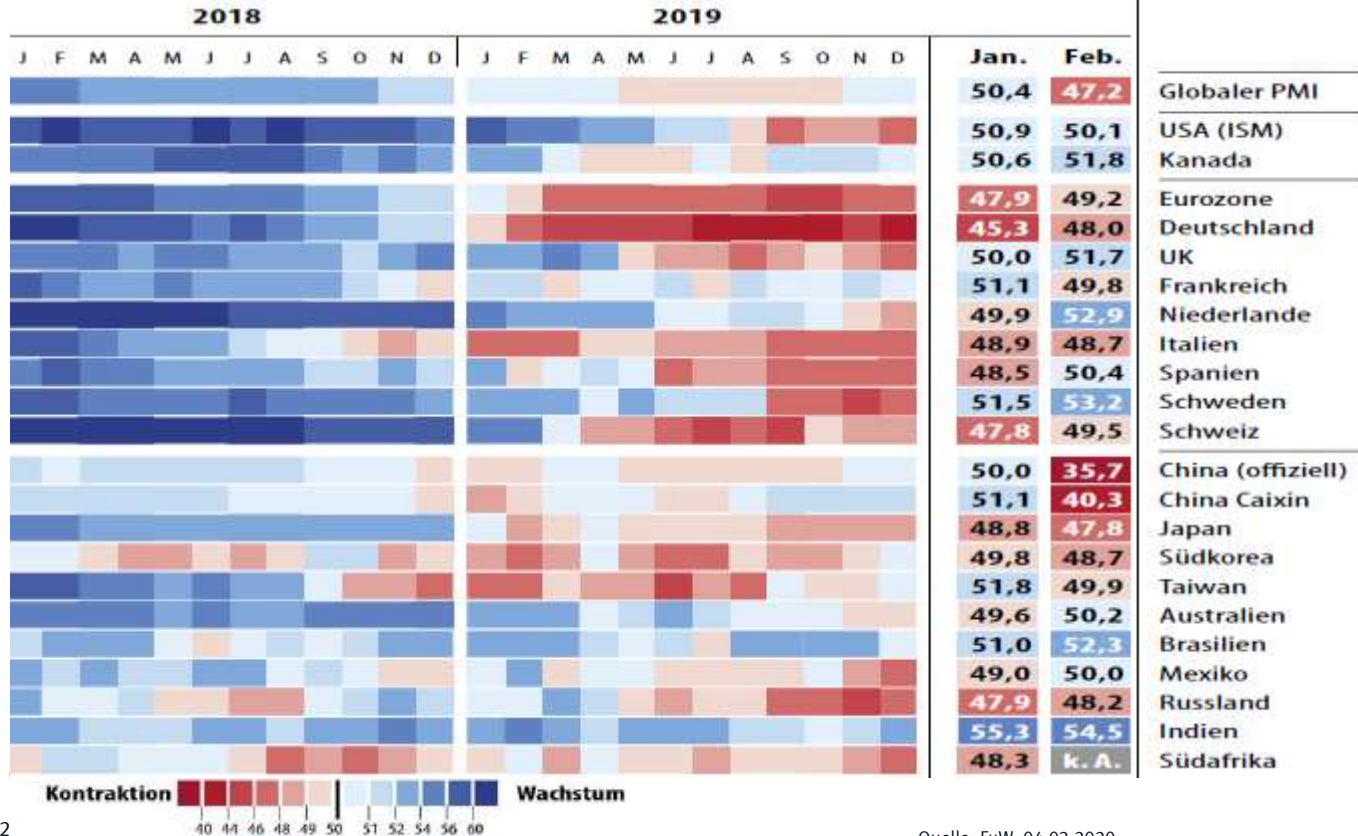
2. Ausblick

Auftragseingang MEM-Industrie rückläufig

Swissmem-Quartalsstatistik (Q1 2001=100)

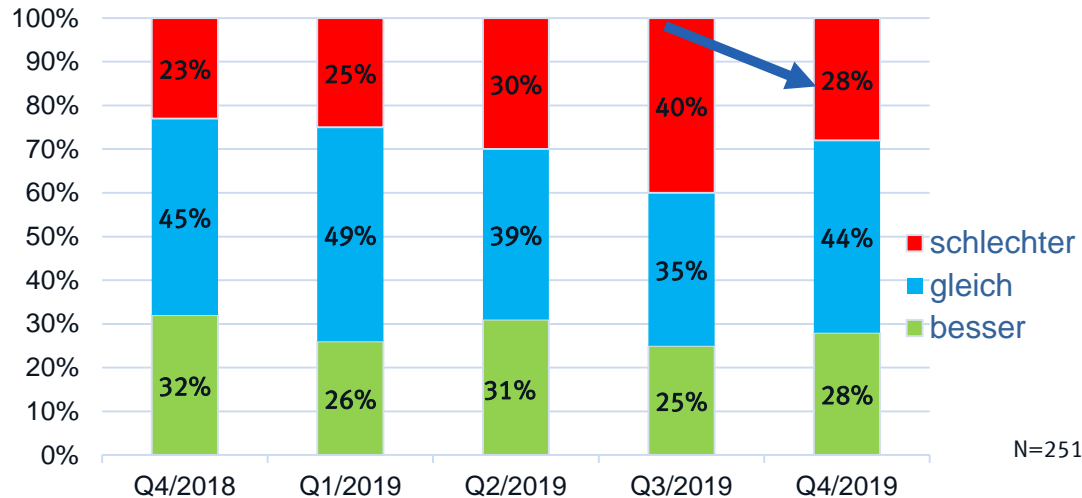


Monatliche Einkaufsmanagerindizes (PMI) der Industrie












Erwartungen der Swissmem-Firmen für die nächsten 12 Monate in %:

Auftragseingang Ausland



Effekt Corona-Virus
noch nicht enthalten

Wichtige MEM-Absatzmärkte schwächen sich ab

	Exportanteil 2019 (in %)	BIP-Wachstumsprognose für 2020 (in %)
	50.0	1.2
	25.3	0.9
	5.6	1.0
	4.4	0.3
	3.7	1.2
	14.3	1.7
	6.2	5.4
	2.0	0.3
	1.2	6.0

CHF-Überbewertung gegenüber EUR stark angestiegen (aktuell über +10%) und betrifft 50% der Exporte der MEM-Industrie



Aktuell rund 10%
Überbewertung

Kaufkraftparität

Überbewertung CHF gegenüber
Euro

Euro-Wechselkurs

KKP: 1.19 / EUR

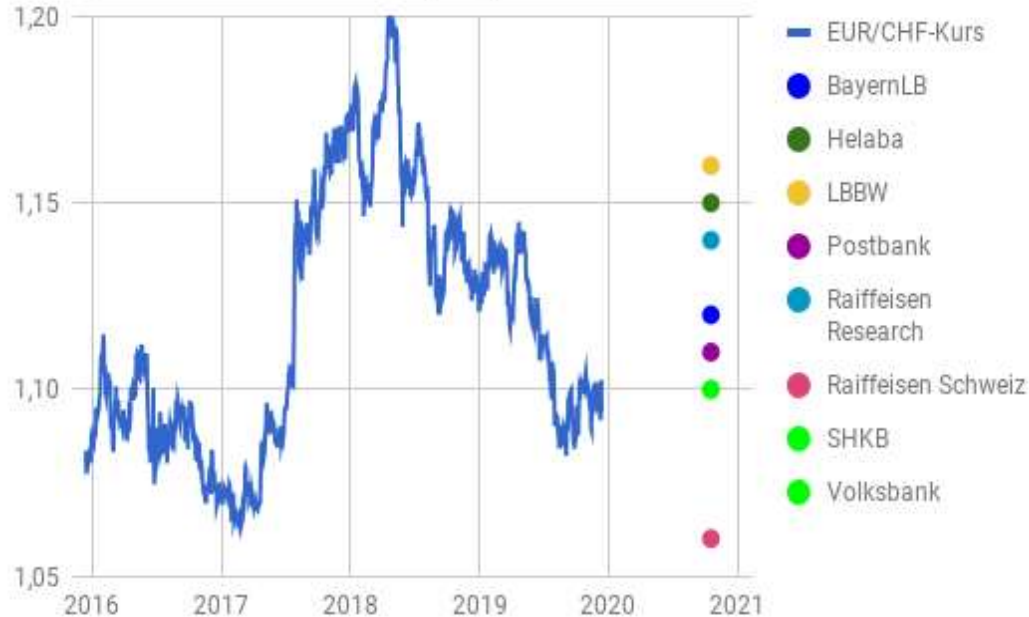
Wechselkurs: 1.06 / EUR

Quelle: UBS



Wechselkursprognosen EUR – CHF

EUR/CHF-Wechselkursprognosen 2020



Weitere Prognosen bis Ende 2020:

- UBS: 1.10
- CS: 1.15
- ZKB: 1.10
- Bloomberg: 1.12
(Konsensschätzung)

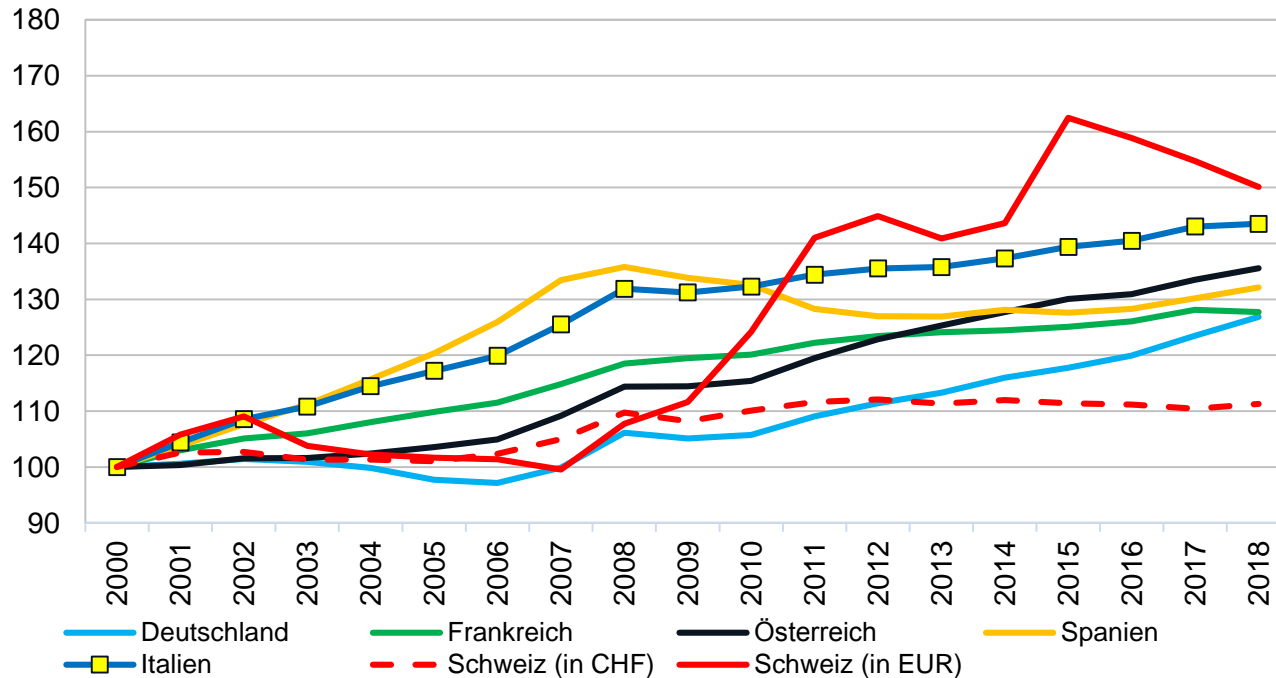
CHF gegenüber USD leicht unterbewertet



Lohnstückkosten-Nachteil besteht weiterhin

Relative Entwicklung Lohnstückkosten im internationalen Vergleich

Jahresdaten 2000-2018, Indizes (Jahr 2000=100); Lohnstückkosten der Schweiz in CHF und umgerechnet in Euro (zu Jahresdurchschnittskursen)



Wettbewerbsnachteil wegen Währungseffekt, 2019 wieder ansteigend

Quellen: OECD und Berechnungen EFV

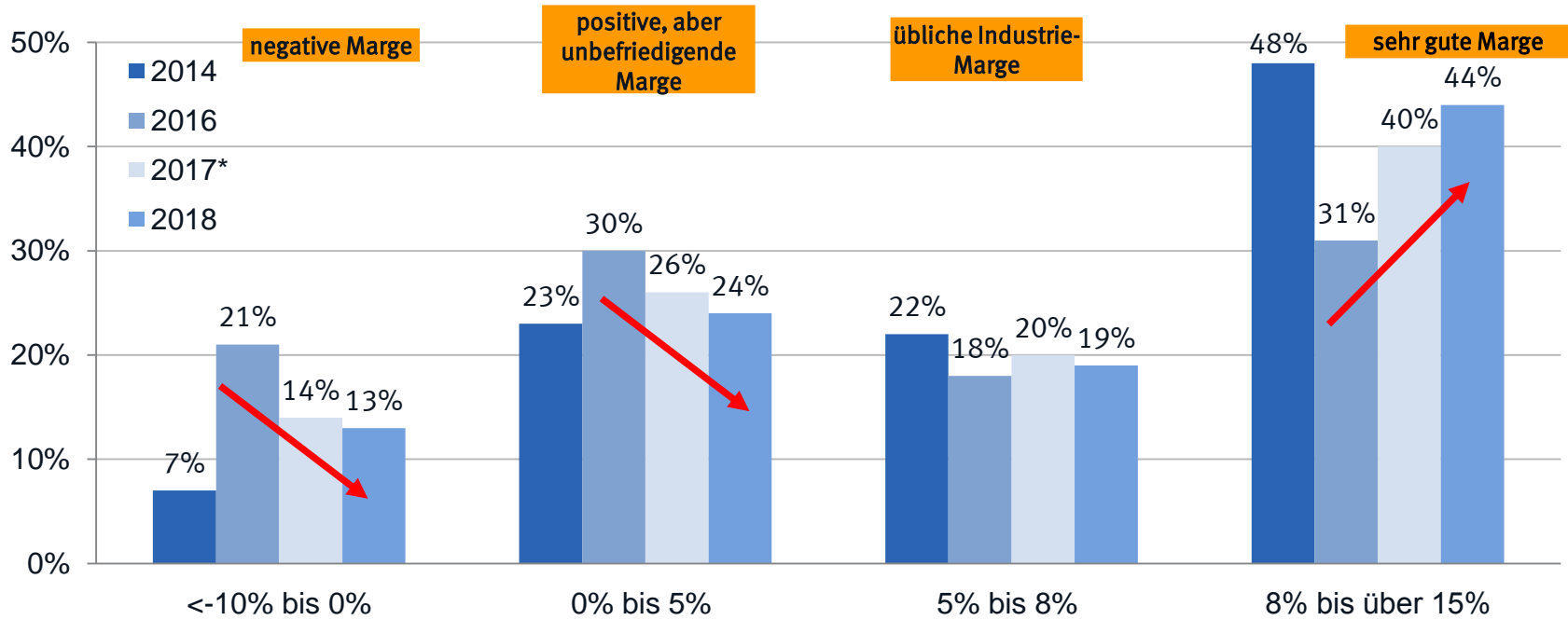
Auswirkungen Corona-Virus auf MEM-Industrie

- Unterbrüche in den Wertschöpfungsketten:
 - Stockende Kundenauslieferungen (z.B. verunmöglichte Maschinenabnahmen)
 - Lieferengpässe in der Beschaffung von Vormaterial (z.B. Rohmaterial für Kunststoffherstellung stammt zu 50% aus China)
- Wegen Corona-Virus verstärkte CHF-Aufwertung (gegenüber EUR), was schwierige Margensituation zusätzlich belastet
- In einzelnen Fällen neue Opportunitäten (z.B. Einspringen von Zulieferfirmen bei Ausfall von Lieferungen aus China)
- Breiter negativer Impact vor allem wegen Unterbrüchen in den europäischen Lieferketten
- Erhebliches Risiko, dass schwache Industrie-Konjunktur noch stärker gebremst wird



3. Ertragslage

2018: Rund 1/3 der Firmen mit schwacher Marge



<-10% bis 0%

(N: 267)

0% bis 5%

5% bis 8%

8% bis über 15%

Schätzung: Auswirkung CHF-Aufwertung auf Ertragslage

EUR-Wechselkurs	Aufwertung gegenüber 2018	Reduktion EBIT-Marge	Verschiebung Anteil Firmen mit EBIT-Marge >0% in den negativen Bereich	Verschiebung Anteil Firmen aus «5%-8%»-Cluster unter die Schwelle von 5% EBIT-Marge	Anteil Firmen mit schwacher Marge, d.h. EBIT <5%	Davon Anteil Firmen mit negativer EBIT-Marge
1.1549 (Ø 2018)					37%	13%
1.1167 (Ø 10 Mrd. 2019)	3.3%	1.1%-Punkte	3%	4%	41%	16%
1.0500	9.1%	3.1%-Punkte	13%	14%	51%	26%
1.0000	13.4%	4.6%-Punkte	22%	19%	>56%	35%



4. Fazit

Fazit

- MEM-Branche gegenwärtig in schwieriger Situation:
 - Schwache Konjunktur, vorab Deutschland (hat auch strukturelle Komponente)
 - Starke Verteuerung CHF gegenüber EUR, damit Druck auf die Margen
 - Corona-Virus mit erheblichem zusätzlich negativen Auswirkungen auf Konjunktur und Währung
- In den Firmen klassisches Krisenmanagement gefragt
- Swissem unterstützt Mitgliedfirmen:
 - Juristische Beratung (vornehmlich Arbeits- und Vertragsrechtsfragen)
 - Lobbying für gute Rahmenbedingungen (z.B. Erleichterung Kurzarbeit, Abschaffung Industriezölle)
- Zuversicht, dass wir auch diese Krise meistern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit